

SICHERHEITSDATENBLATT Premium Ionen Austausch Mischbett Neuharz UG (EU / DE)



SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 10.10.2015

1.1. Produktidentifikator

| Produktname | Premium Ionen Austausch Mischbett Neuharz UG (EU / DE) |
|-------------------------------------|---|
| Artikelnr. | DIB61 / DIB64 / DIB84 / DIB25 / DIP25 |
| Erfordernis eines SDB ist hinfällig | Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft, so dass keine Verpflichtung |
| | zur Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes nach REACH Art. 31 Abs. 1 |
| | besteht. Die vorliegende Produktinformation ist im Format nach REACH |
| | Anhang II erstellt, um die Informationspflichten nach REACH Art. 31 Abs. 3, |
| | Art. 32 und Art. 33 auch für Produkte, für die kein Sicherheitsdatenblatt bei |
| | Lieferung erforderlich ist. zu erfüllen. |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Funktion | Ionenaustausch |
|---------------------------------|--|
| Produktgruppe | Reinigungsmittel |
| Verwendung des Stoffes bzw. der | Demineralisierung |
| Zubereitung | |
| Nicht empfohlene Anwendungen | Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird. |
| Die Chemikalie kann von der | Ja |
| Allgemeinheit genutzt werden | |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| Firmenname | Unger Germany GmbH |
|--------------|-----------------------------|
| Postadresse | Piepersberg 44 |
| Postleitzahl | D-42653 |
| Ort | Solingen |
| Land | Deutschland |
| Tel. | +49 (0) 212 2207 0 |
| Fax | +49 (0) 212 2207 137 |
| E-Mail | compliance@unger-europe.com |
| Website | http://www.ungerglobal.com |
| | |

1.4. Notrufnummer

| Notfall-Rufnummer | Geschäftszeiten: Montag-Donnerstag 8 Uhr - 17 Uhr, Freitag 8 Uhr - 16 |
|-------------------|---|
| | Uhr:+49 (0) 212 22 07 0 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung Noten CLP Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als

gefährlich eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

| Sicherheitshinweise | P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
|---------------------|---|
| | P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang |
| | behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit |
| | entfernen. Weiter spülen. |
| | P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche |
| | Hilfe hinzuziehen. |

2.3. Sonstige Gefahren

| Physikochemische Auswirkung | Rutschgefahr beim Verschütten des Harzes. |
|---------------------------------|---|
| Auswirkung auf die Gesundheit | Harz kann Augen- und Hautreizungen verursachen, Kontakt mit Augen und |
| | Haut vermeiden. |
| Auswirkung auf die Umwelt | Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie. |
| Auswirkungen und Symptome einer | Keine Informationen erforderlich. |
| möglichen missbräuchlichen | |
| Verwendung | |

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

| Komponentenname | Ermittlung | Klassifizierung | Inhalt |
|---------------------------|--|---|------------|
| Kationaustauschharz (EU) | CAS-Nr.: 69011-18-3 Synonyme: Ethylethenylbenzol, Ethenylbenzol, Diethenylbenzol Polymer, Methanaminium-N,N, N-trimethylhydroxid IUPAC-Namen: Benzol, diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, chloromethyliert, trimethylamin- quaternisiert, Hydroxid | Eye Irrit. 2;H319; | 60 % wt/wt |
| Anionaustauschharz (EU) | CAS-Nr.: 69011-20-7 Synonyme: Ethylbenzol, Ethylethenylbenzol, Diethenylbenzol-Polymer, sulfoniert IUPAC-Namen: Benzol, diethenyl-, Polymer mit Ethenylbenzol und Ethenylethylbenzol, sulfoniert | Skin Irrit. 2;H315; Eye Irrit. 2;H319; | 40 % wt/wt |
| Beschreibung der Mischung | Kugelförmige Partikel 0,2-0,4 mm. | Fest. Bernsteinfarben. | |

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| Allgemeines | Die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage bringen und dafür sorgen, dass sie atmen kann. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
|--------------|---|
| Einatmen | Bei der vorliegenden Produktform ist die Gefahr des Einatmens minimal. BEI EINATMEN: An die frische Luft gehen, ruhig bleiben. |
| Hautkontakt | Die Haut mit Seife und Wasser waschen. |
| Augenkontakt | Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen. |
| Verschlucken | Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken (200 - 300 ml). Einem |

Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen. KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder

Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen Siehe Abschnitt 11.1 - Information über toxikologische Wirkungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Das Produkt ist nicht brennbar. Bei der Wahl des Löschmittels mögliche andere Chemikalien berücksichtigen.

Wasservollstrahl. Ungeeignete Löschmittel

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Dieser Stoff ist nicht entzündlich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlendioxid (CO2). Kohlenmonoxid (CO). Kohlenwasserstoffe. Organische

Zersetzungsprodukte. Schwefelige Gase (SOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung Bei unzureichender Belüfung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche

Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Staubbildung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Personenbezogene Für ausreichende persönliche Schutzausrüstung sorgen (einschl. Vorsichtsmaßnahmen Atemschutzgerät) bei Entsorgung von verschüttetem Produkt auf einer

eingegrenzten Fläche.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Siehe Abschnitt 5.

6.1.2. Einsatzkräfte

Finsatzkräfte Bei unzureichender Belüfung Atemschutz tragen. Vorgeschriebene persönliche

Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Aufkehren oder mit einem Industriestaubsauger aufnehmen, im geschlossenem

Behälter zur Entsorgung lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Sonstige Anweisungen

Abfallentsorgung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Kontakt mit

Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bei Verwendung des

Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Bei mäßigen Temperaturen in einem trockenen, gut belüfteten Raum lagern.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, allgemein zugängliche Fluren, Dächern, Dachräumen und Arbeitsräumen ist unzulässig. Hinweise zur Lageranordnung Keine Unverträglichkeiten bekannt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen Siehe Abschnitt 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL / PNEC

Empfohlene DFG Luftanalysen: Probenahme und Bestimmung von Stäuben und

Überwachungsmaßnahmen Inhaltsstoffen.

BIA Arbeitsmappe: 7284 Einatembare Fraktion / 6068 Alveolengängige Fraktion

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

| | • |
|--------------------------------|--|
| Organisatorische Maßnahmen zur | Hände, Unterarme und Gesicht nach Handhabung des Produktes, vor Essen, |
| Expositionsvermeidung | Trinken und Toilettenbenutzung, sowie am Ende der Arbeitsschicht gründlich waschen. |
| Technische Maßnahmen zur | Technische Begrenzungsmaßnahmen einsetzen, um die Luftverunreinigung auf |
| Expositionsvermeidung | das zulässige Expositionsniveau zu reduzieren. |
| Atemschutz | |
| Atemschutz | Atemschutz ist unter normalen Verhältnissen nicht vorgeschrieben. Bei unzureichender Ventilation oder bei Risiko für Einatmen von Staub geeignetes Atemschutzgerät mit Partikelfilter (Typ P2) tragen. |
| Handschutz | |

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der

Schutzhandschuhe getragen werden.

Hautschutz

Handschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Normale Arbeitskleidung im Allgemeinen ausreichend.

Augen zu erwarten ist.

Hygiene / Umwelt

Spezielle Hygienemaßnahmen

Keine spezifischen Hygienemaßnahmen angegeben, aber gute persönliche hygienische Gewohnheiten sind besonders im Umgang mit Chemikalien immer anzuraten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder

Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Physikalischer Zustand | Kugelförmige Partikel 0,2-0,4 mm. Feststoff. |
|---|--|
| Farbe | Bernsteingelb. |
| Geruch | Fast geruchlos. |
| Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand) | Keine Daten vorhanden. |
| pH-Wert (wässrige Lösung) | Wert: 6-8 Testmethode: wässrige Suspension |
| Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich | Keine Daten vorhanden. |

| Kommentare, Siedepunkt | Keine Daten vorhanden. |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| Flammpunkt | Wert: > 230 °C |
| Kommentare, Flammpunkt | Trockenes Produkt entflammt |
| Kommentare, Verdunstungsrate | Keine Daten vorhanden. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Dampfdruck | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Dampfdichte | Keine Daten vorhanden. |
| Rel. Dichte | Wert: 1,2 g/cm³ |
| | Testtemperatur: 20 °C |
| Löslichkeit in Wasser | Unbegrenzt mischbar |
| Selbstentzündbarkeit | Wert: > 500 °C |
| Kommentare, Zersetzungstemperatur | Keine Daten vorhanden. |
| Kommentare, Viskosität | Keine Daten vorhanden. |
| Explosionsgefährliche Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich |
| Entzündende (oxidierende) | Keine brandfördernden Eigenschaften. |
| Eigenschaften | |
| | |

9.2. Sonstige Angaben

Schmelzpunkt Kommentare: Keine Daten verfügbar Inhaltsstoffe der VOC Kommentare: Keine Daten verfügbar

Physikalische Gefahren

Kommentare, Partikelgröße Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter Normalbedingungen stabil

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Erhitzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe Stark oxidierende Stoffe.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid

(CO2). Nitrose Gase (NOx). Schwefelige Gase (SOx). Organische

Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen

| Einatmen | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
|--------------|---|
| Hautkontakt | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Länger dauernder Kontakt |
| | kann Rötungen und Reizungen verursachen. |
| Augenkontakt | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Lang anhaltender Kontakt |
| | kann zu Erröten und/oder Tränen führen. |
| Verschlucken | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. Das Produkt reizt |
| | Schleimhäute und kann bei Verschlucken Bauchschmerzen verursachen. |
| | Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und |
| | |

| | Diarrhöe führen. |
|-------------------|---|
| Aspirationsgefahr | Aufgrund der Produkteigenschaften - feste kugelförmige Partikel von 0,2-0,5 |
| | mm - ist Aspiration technisch nicht machbar. |

Verzögerte / chronische Wirkungen

| Sensibilisierung | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
|-------------------------------------|--|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei | Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich keine subchronische Toxizität. |
| einmaliger Exposition | |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei | Keine Daten verfügbar, wahrscheinlich ohne chronische Toxizität. |
| wiederholter Exposition | |

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

| Karzinogenität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
|--------------------------|--|
| Mutagenität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Teratogene Eigenschaften | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |
| Reproduktionstoxizität | Keine besondere Gesundheitsgefahr angegeben. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation Das Produkt ist nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| Comment, Ozone depletion | Ozonabbaupotential nicht bekannt. |
|-----------------------------|---|
| potential | |
| Comment, Photochemical ozon | e Ozonbildungspotential nicht bekannt. |
| creation | |
| Comment Global warming pote | ntial Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| Geeignete Entsorgungsmethoden | Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften |
|-------------------------------|--|
| angeben | entsorgen. Keine spezielle Entsorgungsmethode angegeben. |
| Relevante Abfallverordnung | Europäisches Abfallverzeichnis entsprechend der Entscheidung 2014/955/EU und Abfallverzeichnis (AVV) |
| Produkt ist Gefahrgutmüll | Nein |
| Verpackung ist Gefahrgutmüll | Nein |
| EWC-Abfallcode/EAK-Nummer | EWC: 190905 gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| Kommentare | Keine Empfehlung angegeben. |
|--|-----------------------------|
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | |
| Bemerkung | Keine Empfehlung angegeben. |

14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.5. Umweltgefahren

Bemerkung Keine Empfehlung angegeben.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Keine Empfehlung angegeben.

den Verwender

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname Keine Empfehlung angegeben.

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut

(IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

ADR / RID - Weitere Informationen

ADR Weitere Informationen Keine Empfehlung angegeben.

ADN - Weitere Informationen

Sonstige Angaben Keine Empfehlung angegeben.

IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

IMDG Weitere Informationen Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

| EWG-Verordnung | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen. |
|-----------------------------------|---|
| Referenzen (Gesetze/Vorschriften) | Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV) vom 23.December 2004 (mit Änderungen). |
| | Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen). |
| | TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte. Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. |

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-

Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend.

Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist Nein durchgeführt

Stoffsicherheitsbeurteilung Keine Daten vorhanden.

Expositionsszenarien für die Nein Mischung

Expositionsszenario, Anmerkungen

Keine Empfehlung angegeben.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am

Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der

Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen

Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des

| | Benutzers. |
|---|--|
| Liste der relevanten H-Phrasen | H315 Verursacht Hautreizungen. |
| (Abschnitt 2 und 3). | H319 Verursacht schwere Augenreizung. |
| Ratschlag für Schulung | Nicht relevant. |
| Empfohlene Einsatzbeschränkung | Nicht relevant. |
| Hinweise für den Anwender | Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. |
| Version | 1 |
| Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt | Unger Germany GmbH |